

Titel: **Smarte grüne Welt oder Ökokollaps 4.0 – passen Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusammen?**
mit Exkursion in die Klimakommune und die Energiewelten Saerbeck

Seminar-Nr.: **321663240 SGW**

Termin: **10.10. – 15.10.2021**

Veranstalter: DGB Bildungswerk BUND e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Cornelia Fiedler, Michael Bergmann
Die Seminarleitung führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag 10.10.2021

19.00 – 21.00 **Anreise bis 18:00 Uhr (Abendessen) / Seminarbeginn 19.00 Uhr**
Seminareinstieg
Erstes Kennenlernen der Teilnehmenden, Austausch über Erwartungen an das Seminar, Vorstellung des Seminarprogramms

Montag 11.10.2021

8.45 – 10.15 Uhr **Große Worte I:** Nachhaltigkeit, Klimawandel oder -katastrophe, Energieeffizienz, CO₂-Neutralität: Was steckt dahinter und wer definiert das? Wie lässt es sich messen? Und wo stehen wir im Jahr 2021?

10.30 – 12.30 Uhr **Große Worte II:** Digitale Transformation: Was sind die Voraussetzungen, wer sind die Akteur_innen, wie wird Digitalität medial verhandelt und politisch gestaltet?

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 – 16.15 Uhr **Zwei Seiten einer Medaille: Fortschritt und Ausbeutung der Ressourcen**
Wechselwirkungen zwischen technologischen Entwicklungen, Fortschrittsdenken und Ausbeutung der Ressourcen seit Beginn der Industrialisierung

16.30 – 18.15 Uhr Forschung und technologische/digitale Entwicklungen als Lösung menschengemachter Probleme: Einordnung und Diskussion.

ab 18.15 Uhr Abendessen

Dienstag 12.10.2021

- 8.45 – 10.15 Uhr **Großbaustelle Mobilitätswende**
E-Mobilität ist nicht neu – Einblicke in die Geschichte einer Zukunftstechnologie
- 10.30 - 12.30 Uhr Transformation der Autoindustrie oder Abkehr vom Individualverkehr. Wer verfolgt welche Strategien in der sozial-ökologische Transformation?
- 12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause
- 14.45 - 16.15 Uhr **Digitalisierung des Energiesektors**
Die Rolle von Digitaltechnologie beim Ausbau erneuerbarer Energien: Smart-Grids und Internet-of-Things-Anwendungen (Smart Home) als Werkzeuge zur Regulierung von Stromerzeugung, -speicherung und -verbrauch
- 16.30 - 18.15 Uhr **Climate-Engineering: nur Science-Fiction?**
Künstliche Wolken, CO₂-Speicherung, Beeinflussung der Weltmeere – ist Geo-Engineering sinnvoll oder gefährlich?
Vorbereitung der Exkursion
- ab 18.15 Uhr Abendessen

Mittwoch 13.10.2021

- 8.00 – 9.45 Uhr **Exkursion in die Klimakommune Saerbeck**
Abfahrt voraussichtlich **8 Uhr**, Anreise per Bus mit thematischer Einführung
- 10.00 - 12 Uhr **Saerbecker Energiewelten**
Manuel Schröder,
Saerbecker
Energiewelten
Einführung in die Technik hinter der Energiewende anhand praktischer Experimente
- 12.00 – 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 – 15:00 Uhr **Bioenergiepark Saerbeck**
Guido Wallraven,
Projektleiter
Klimakommune
Vorstellung des Konzeptes der Klimakommune Saerbeck, „Gläserne Heizzentrale“ und Gebäudeleittechnik, Nahwärmenetz
- 15.15 – 17.15 Uhr Energie-Erlebnispfad und Besichtigung des Bioenergieparks
- 17.15 – 18.00 Uhr Rückreise mit Nachbereitung der Exkursion

ab 18.15 Uhr Abendessen

Ab 20 Uhr (optional) Klimakino

Donnerstag 14.10.2021

8.45 – 10.15 Uhr **Digitalisierung als Klimahelferin**
Monitoring, Vernetzung oder Gamifizierung als Werkzeuge für mehr Nachhaltigkeit

10.30 - 12.30 Uhr **Wie alles zusammenhängt**
Akteur_innen, politische Positionen, Technologien, Trends und Irrwege im (digitalisierten) Kampf für Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Ein Blick in die Zukunft**
Entwicklung eigener utopischer und dystopischer Zukunfts-Szenarien;
Welche Forderungen für eine gerechte, ökologische Zukunft ergeben sich daraus?

16.30 - 18.15 Uhr Einfache Übersetzung der Forderungen und Ideen in Social-Media-Formate

ab 18.15 Uhr Abendessen

Freitag 15.10.2021

8.45 – 10.15 Uhr **Handlungsspielräume in der Klimakrise**
Persönlichen Initiative, politische Strategien und die Rolle von Advocacy und Lobbyarbeit

10.30 - 12.30 Uhr Seminauswertung: neue Perspektiven, Handlungsmöglichkeiten, Ausblick

12.30 Uhr Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen und im Meinungs austausch sollen die Teilnehmenden die Phänomene Digitalisierung und Nachhaltigkeit politisch einordnen. Sie sollen ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine nachhaltige, demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:

- Digitalisierung in den historischen Prozess der Industrialisierung sowie der Ausbeutung von Ressourcen einordnen

- Erfindungen und digitale Technologien beurteilen lernen, die im Kampf gegen die Klimakrise eingesetzt werden
- Die politische und wirtschaftliche Dimension von Forschung und Entwicklung erkennen
- Eigene Positionen und Ziele entwickeln, wie Nachhaltigkeit und Digitalität zusammenpassen
- politische Handlungsspielräume erkennen

Methoden:

- Referate und Lehrgespräche mit multimedialen Präsentationen
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner_innen- und Kleingruppenarbeit
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen – analog und digital
- Recherchen im Internet
- Exkursion (gesondert ausgewiesen)